

## Tagungsankündigungen

### 34. Linguistisches Kolloquium an der Universität Mainz vom 07. bis 10.09.1999

Zum 34. Linguistischen Kolloquium, das unter dem Motto »Sprachwissenschaft auf dem Weg in das nächste Jahrtausend« vom 7. bis 10. September 1999 am Fachbereich Angewandte Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim stattfinden wird, laden wir alle interessierten Sprachwissenschaftler herzlich ein. Das Linguistische Kolloquium ist eine traditionsreiche internationale Tagung mit jährlich wechselnden Austragungsorten innerhalb Europas. Auf jedem Kongreß werden in mehreren parallelen Sektionen etwa 100 Vorträge aus allen Bereichen der Linguistik präsentiert. Folgende Sektionen sind vorgesehen:

- Übersetzungswissenschaft
- Theoretische Linguistik
- Kontrastive Linguistik
- Phonologie / Phonetik
- Diachronische Linguistik
- Computerlinguistik
- Lexikographie / Lexikologie
- Psycholinguistik
- Syntax
- Semantik
- Morphologie
- Text / Diskurs
- Pragmatik / Semiotik
- Soziolinguistik

Das breite Spektrum bietet einerseits die Möglichkeit, sich auch über Themen zu informieren, die über den eigenen Forschungsschwerpunkt hinausgehen. Zum anderen versteht sich das Lingui-

stische Kolloquium, das in den 60er Jahren mit dem Ziel gegründet wurde, Chomskys wegweisende Arbeiten in Deutschland zu diskutieren, auch als innovatives Forum für neue Ansätze in der Linguistik.

Die Austragungsländer der vergangenen Jahre waren: Deutschland (Münster), Österreich (Graz), Dänemark (Aarhus), Polen (Gdansk), Schweiz (Bern), Deutschland (Kassel) und Griechenland (Thessaloniki). Für das Jahr 2000 ist Moskau vorgesehen. In Kassel besuchten das Kolloquium 150 Teilnehmer aus 21 Ländern. Gleichberechtigte Kongreßsprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch.

Als Neuerung haben wir in diesem Jahr das Konferenzprogramm um eine Reihe von Tutorien ergänzt. Die jeweils 3-stündigen Lehreinheiten, die am ersten Konferenztag stattfinden, sollen den Einstieg in Themengebiete, die nicht dem eigenen Forschungsschwerpunkt entsprechen, erleichtern. Angeboten werden die Tutorien »Natural Language Parsing«, »Maschinelle Übersetzung« sowie »Sprachtechnologie für das Internet«.

Wir freuen uns besonders, Ihnen im Rahmenprogramm eine Exkursion nach Heidelberg mit Besichtigung der Altstadt und Führung durch das Schloß anbieten zu können. Unterwegs ist ein Aufenthalt in Speyer vorgesehen, dessen Kaiserdom zum Weltkulturerbe der UNESCO gehört.

Vorschläge für Vortragsthemen sollten bis zum 31. Mai 1999 zusammen mit einem Abstract von 200 bis 300 Wörtern bei Dr. Reinhard Rapp (Universität Mainz, FASK, D-76711 Germersheim; Tel.: (+49) 7274 / 508-457) eingereicht

werden. Zur Tagung wird ein Abstractband vorliegen. Die Vortragsdauer beträgt 20 Minuten, mit einer anschließenden 10-minütigen Diskussion. Der Konferenzband mit den Langfassungen der Beiträge erscheint nach der Tagung in einer eigenen Reihe des Peter Lang-Verlages. Die Konferenzgebühr beträgt bei Anmeldung vor dem 31. Mai 1999 100 DM, danach 120 DM. Besonders hinweisen möchten wir auf die Informationsseite des Kolloquiums im Internet: <http://www.fask.uni-mainz.de/lk/>

*Prof. Dr. Dieter Huber  
Dr. Reinhard Rapp*

### **30. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e.V. vom 30.09. bis 02.10.1999 an der Universität Frankfurt**

Die 30. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) e.V. findet vom 30.09.–02.10.1999 an der Universität Frankfurt statt. Die Tagung steht unter dem Rahmenthema »Sprache und Kultur«. Das Thema wird in sechs *Themenbereichen* bearbeitet:

- I. Sprachen und auswärtige Kulturpolitik
- II. Sprachkultur und Medien
- III. Sprachkultur und Beruf
- IV. »Gender Across Languages«
- V. Sprache, Kultur, Kognition
- VI. Mündlichkeitskulturen

Weiterhin werden zu folgenden Bereichen *Sektionen* angeboten:

1. Phonetik
2. Lexik und Grammatik

3. Textlinguistik und Stilistik
4. Sprecherziehung/Rhetorische Kommunikation
5. Medienkommunikation
6. Fachsprachliche Kommunikation
7. Soziolinguistik
8. Kontaktlinguistik
9. Kontrastive Linguistik und Interkulturelle Kommunikation
10. Übersetzungswissenschaft
11. Psycholinguistik
12. Klinische Linguistik
13. Sprachdidaktik
14. Unterrichtstechnologie
15. Computerlinguistik
16. Gesprächslinguistik

Daneben werden noch *Arbeitskreise, Hauptvorträge* und *Fachausstellungen* durchgeführt.

Vortragsanmeldungen werden bis spätestens 16. April 1999 an die Geschäftsstelle erbeten.

#### *Informationen:*

Prof. Dr. Horst Dieter Schlosser  
Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Institut für Deutsche Sprache und  
Literatur II  
Senckenberganlage 27 (161)  
60054 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/798-22275  
Fax: 069/798-28332  
e-mail: [schlosser@lingua.uni-frankfurt.de](mailto:schlosser@lingua.uni-frankfurt.de)

#### *Vortragsanmeldungen:*

Prof. Dr. Gerd Antos  
Martin-Luther-Universität Halle  
FB Germanistik  
Luisenstr. 2  
06099 Halle/Saale  
Tel.: 0345/552-3611 (3600)  
Fax: 0345/552-7107  
e-mail: [gal@germanistik.uni-halle.de](mailto:gal@germanistik.uni-halle.de)

## 18. Kongreß für Fremdsprachendidaktik der Deutschen Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) vom 4. bis 6. Oktober 1999 an der Universität Dortmund: »Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität«

Die Deutsche Gesellschaft für Fremdsprachenforschung (DGFF) bietet auf dem 18. Kongreß für Fremdsprachendidaktik am 4. bis 6. Oktober 1999 an der Universität Dortmund – »Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität« – eine Arbeitsgemeinschaft (die AG 10) zu folgendem Thema an:

»Konstruktion statt Instruktion? Zugänge zu Sprache und Kultur aus konstruktivistischer Sicht«.

### *Kurzbeschreibung*

Aus der Perspektive konstruktivistischer Ansätze, die sich im deutschsprachigen Raum u. a. mit den Namen Heinz von Foerster, Ernst von Glasersfeld und Siegfried J. Schmidt verbinden, ist das Gehirn als ein funktional geschlossenes System vorzustellen, das Wissen und Können aktiv und weitgehend autonom »konstruiert«. Diese Eigengesetzlichkeit der Prozesse beim Wissenserwerb wird in den herkömmlichen instruktionellen Unterrichtskonzeptionen zu wenig beachtet. Das zunehmende Interesse an konstruktivistisch orientierten Lerntheorien und an den Ergebnissen entsprechender Forschung veranlaßt auch die Fremdsprachendidaktik zum Überdenken folgender Fragen:

– Ist es sinnvoll, den im Titel dieser AG angedeuteten Paradigmenwechsel mit allem Nachdruck zu fordern?

- Müssen sprach- und kulturbezogene Lernprozesse anders als bisher interpretiert werden?
- Sollten zentrale Konzepte wie Mehrsprachigkeit, Mehrkulturalität, Verstehen, Lernerautonomie, ganzheitliches Lernen, interkulturelles Lernen, Kreativität u. a. m. neu gefaßt werden?
- Welche Folgen für Lehrwerkarbeit, Medieneinsatz, Vermittlung grammatischer, lexikalischer, kommunikativer Einheiten, Arbeit mit literarischen Texten oder die Fortschreibung von Lehrplänen wären aus der neuen Sichtweise abzuleiten?
- Welche Folgen ergeben sich für die Lernorganisation und die Gestaltung von Lernumwelten?
- Wie sind Leistungen zu bewerten?
- Welches sind vorrangige Aufgaben einer konstruktivistischen Unterrichtsforschung?

### *Organisation der AG*

In der Hoffnung auf ein starkes Interesse an dem Thema und auf eine engagierte Diskussion der angedeuteten Probleme möchten wir auf Kongreßvorträge im üblichen Sinn verzichten. Wir schlagen allen, die aktiv an der AG teilnehmen wollen, vor, uns bis Ende 04.99 eine Diskette (Windows 95; Word 6 oder 97) mit ihrem Beitrag (max. 10 Seiten) zuzusenden. Die bis dahin zugegangenen Beiträge werden wir alsdann geordnet ins Internet stellen, wo sie von allen Kongreßteilnehmern über die Kongreßadresse abgerufen werden können. Die AG selbst (voraussichtlich 2 x 2 Stunden) verstehen wir als Anlaß, die Beiträge zu diskutieren sowie Erfahrungen und Ideen auszutauschen. Es ist vorgesehen, die eingereichten Beiträge zusammen mit den Diskussionsergebnissen nach dem Kongreß zu veröffentlichen.

*Kontakte:*

Prof. Dr. Klaus Müller  
 Katholische Universität Eichstätt  
 Didaktik Deutsch  
 Ostenstr. 26–28  
 D-85072 Eichstätt  
 Tel.: 08421-931523/28  
 Fax: 08421-911797  
 e-mail: klaus.mueller@ku-eichstaett.de

Prof. Dr. Michael Wendt  
 Humboldt-Universität zu Berlin  
*Postanschrift:*  
 Hubertusstr. 38  
 D-35415 Pohlheim  
 Tel.: 06403-963587  
 Fax: 06403-963588  
 e-mail: 106444.343@compuserve.com

## **Fortbildungs-Tagung »Schlüsselkompetenz Mündliche Kommunikation« vom 7. bis 9. Oktober 1999 an der Universität Regensburg**

Mit über 70 Beiträgen und Workshops aus Wissenschaft und Praxis zu Sprechbildung und Sprechtherapie, Rhetorik und Sprechkunst.

### **Mündliche Kommunikation**

wird heute mehr denn je als eine der Schlüsselkompetenzen im menschlichen Miteinander erkannt. In den verschiedensten Wissenschaftsbereichen und Praxisfeldern steht Mündliche Kommunikation im Mittelpunkt von Forschung und pädagogischem Handeln.

Die *Fähigkeit*, miteinander sprechen zu können, ist uns in die Wiege gelegt. *Wie* wir später miteinander reden, ist Ergebnis unserer individuellen Sozialisation und gegenwärtigen Situation.

*Sprecherziehung* beschäftigt sich seit dem Beginn unseres Jahrhunderts mit Mündlicher Kommunikation: unter dem Aspekt der Sprechbildung und der Stimm- und Sprachtherapie, unter rhetorischen und sprechkünstlerischen Fragestellungen.

### **Tagungsschwerpunkte:**

- Was bieten Sprechwissenschaft und Sprecherziehung heute an?
- Welche Anforderungen erwarten wir für die Zukunft?
- Wo liegen die aktuellen und zukünftigen Schwerpunkte sprechwissenschaftlicher Forschung?

und:

- Was bieten die Nachbardisziplinen an?
- Was können wir voneinander lernen?
- Wo und wie können wir miteinander kooperieren?

Die Vorträge und Workshops der SprechwissenschaftlerInnen und der Fachvertreterinnen und Fachvertreter benachbarter Disziplinen geben *Einblick in die jeweilige Forschung* und *Einblick in die jeweilige Arbeitspraxis*, um nach hundert Jahren Sprecherziehung an deutschen Universitäten gemeinsame Wege ins nächste Jahrtausend zu finden.

### **INFOS und Anmeldeformulare:**

Dr. Dieter-W. Allhoff  
 Sprechkunde und Sprecherziehung  
 Universität Regensburg  
 Universitätsstr. 31  
 93053 Regensburg  
 Telefon: (0941) 943–2433  
 Telefax: (09402) 6370  
 E-Mail: tagung@allhoff.de  
 Internet: [www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil\\_Fak\\_IV/Sprecherziehung/tagung/](http://www.uni-regensburg.de/Fakultaeten/phil_Fak_IV/Sprecherziehung/tagung/)

---

**ODV-2000 in Oran vom 23. bis 26.03.2000**

Das internationale Seminar ODV-2000 wird vom 23. bis zum 26. März 2000 in Oran stattfinden. Es richtet sich an Fremdsprachenlehrer der Hochschulen und interessierte Lehrkräfte an den Schulen (z. B. mit Aufgaben in der Lehreraus- oder -fortbildung). Das Rahmenthema des Seminars lautet: »Vermittlungsstrate-

gien im Unterricht Deutsch als Fremdsprache«.

Anmeldeschluß ist der 17.12.1999.

*Kontaktperson:*

Doz. Dr. Djamel Eddine Lachachi

BP. 35 Bir El Djir

31130 Oran/ Algerien

Tel.: +213 6 42 45 40

Fax: +213 6 39 89 17